



Jahresziele des Regierungsrates für das Jahr 2020

1 Schwerpunktziele

- 1.1 Umsetzung der Personalpolitik: Im Themenbereich Lohn ist die Teilrevision des Personalgesetzes (Lohnsystem) erarbeitet und die Vernehmlassungen sind abgeschlossen.**
- 1.2 Steuergesetz: Das Referendum über die Steuergesetz-Revision 2020 ist gewonnen.**
- 1.3 Steuererklärung: Die webbasierte Steuererklärung eTax ist umgesetzt.**
- 1.4 Revision Energiegesetz: vom LR verabschiedet. Vollzug durch Landwirtschafts- und Umweltdirektion ist gestartet.**
- 1.5 E-Government: Förderung der systematischen Ablage von Unterlagen in Dossiers.**

2 Hauptaufgaben zur Umsetzung des Legislaturprogramms 2016 – 2019 mit Ergänzung 2020

2.1 Positionierung

Zahlreiche natürliche und kulturelle Eigenheiten machen Nidwalden unverkennbar und einzigartig. Gleichzeitig ist Nidwalden offen für Neues. Wir halten die Balance zwischen Tradition und Innovation und stärken unsere Position als eigenständiger, modern ausgestatteter und steuerlich attraktiver Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum ausserhalb der grossen urbanen Zentren. Wir konzentrieren uns auf ausgewählte Entwicklungsschwerpunkte, in welchen wir eine hohe Qualität erreichen.

2.1.1 Eigenständigkeit

Nidwalden ist als zukunftsgerichteter, sicherer und eigenständiger Kanton mit hoher Lebensqualität positioniert.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.1.1.1	In den Bereichen Mobilität, Bildung, Steuern und Verschuldung erhalten wir im Vergleich zu andern Kantonen unsere gute Position.	Standortattraktivität	Kantonsranking Steuerbelastung	≤ Rang 5	Rang 1-3 für juristische Personen und Rang 1-5 für natürliche Personen gemäss BAK Studie 2019	
			- Modalsplit der Bevölkerung - Erreichbarkeitsindex	- Verbesserung öV-Anteil um 10% - Verbesserung um 5%	20 % 10 % (von 2016-2020)	
2.1.1.2	Nidwalden ist über die Zentralschweiz hinaus gut vernetzt und nutzt Synergien.	Interkantonale Kooperationen	- Regierungsgespräche mit Zentralschweizer Kantonen - Interkantonale Aufgabenerfüllungen	- mind. 4 Gespräche - plus 2 Aktionsfelder	2 Gespräche	

2.1.2 Kultur

Die gelebte Tradition und das offene Kulturleben bilden die Basis für die Gestaltung der Zukunft von Nidwalden.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.1.2.1	Nidwalden pflegt die lebendige Kultur und unterstützt Innovationen.	• Gelebte Traditionen, offenes Kulturleben	• Teilrevision des Kulturförderungsgesetzes (NG 321.1)	• Revision von Regierungsrat (RR) verabschiedet	•	
			• Teilrevision des Kulturförderungsgesetzes (NG 321.1)	• Revision von Regierungsrat (RR) verabschiedet	---	Ziel erreicht. Revision verabschiedet.

2.2 Umwelt

Vielfältige und vernetzte natürliche Lebensräume tragen sowohl der nachhaltigen Bewirtschaftung als auch zur Erhaltung der Artenvielfalt bei. Sie dienen der Bevölkerung zur Naherholung.

2.2.1 Energie

Nidwalden hat eine nachhaltige und sichere Energieversorgung, bei der die einheimischen Energiequellen bestmöglich genutzt werden.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.2.1.1	Nidwalden setzt sich aktiv für eine Verbesserung der Energieeffizienz ein.	Energiestrategie	- Energieleitbild - Revision der kantonalen Energiegesetzgebung: Umsetzung der Mustervorschriften 2014 der Kantone im Energiebereich (MuKE) - Label „Energistadt“ - Bestehende kantonale Hochbauten entsprechen der SIA Norm zum Energieverbrauch (SIA 380/1) - CO₂-Wirkung des kantonalen Förderprogramms	- von RR verabschiedet - von RR verabschiedet - plus 3 Gemeinden - Sanierung weitere 3 Gebäude - Einsparung 25'000 Tonnen CO₂ kumuliert über Lebensdauer	- Massnahmen pro Handlungsfeld sind definiert (im LUD-Kompetenzbereich) - kEnG in Kraft - Gde. Beckenried ist zertifiziert 6'000 Tonnen	Umsetzung MuKE 2014 Energie-/Co₂ Statistik aufgebaut/eingeführt
			Bestehende kantonale Hochbauten entsprechen der SIA Norm zum Energieverbrauch (SIA 380/1)	Sanierung weitere 3 Gebäude	Verbesserung der Energieeffizienz bei 3 Gebäuden	- Berufsschule - Heilpädagogische Schule - Werkstätte für Menschen mit Handicap

2.2.2 Mobilität

Die Mobilität nimmt nicht mehr weiter zu. Siedlung und Verkehr sind aufeinander abgestimmt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.2.2.1	Beim motorisierten Individualverkehr wird die Strategie verfolgt, den Verkehr für die Wohnbevölkerung verträglich zu gestalten.	• Verträglichkeit motorisierter Individualverkehr	• Anzahl attraktive Bike+Ride-Parkplätze • Permanente Verkehrsmesspunkte • Umsetzung A-Massnahmen Agglomerationsprogramm 2. Generation • Zufriedenheit Wohnbevölkerung bezüglich Verkehr	• plus 10% • 8 • 70% realisiert • Verbesserung 10%	• plus 10% • 8 • plus 2 Finanzierungsvereinbarungen • Verbesserung 10%	Velostation Stans, Knoten Büren
2.2.2.2	Das öffentliche Verkehrsangebot ist bedürfnisgerecht, optimiert und bezahlbar.	• öV-Angebot	• Überarbeitung öV-Strategie • • Rahmenkredit Abgeltung RPV • Kundenzufriedenheit mit öV • Arbeitsplätze / Einwohner ohne ÖV-Güteklasse	• von RR verabschiedet • keine Erhöhung • Niveau halten (76 Punkte) • Verbesserung um je 25%	• neue Strategie vom RR verabschiedet • erfüllt, keine Erhöhung • 79 Punkte (erfüllt 2019) • Verbesserung um je 25%	
2.2.2.3	Für den Langsamverkehr bestehen attraktive Verbindungen.	• Attraktiver Langsamverkehr	• Vollendung Radwegnetz • Öffentliche Veloparkierungsanlagen in den Gemeinden • Fusswegplan	• 90% • 6 mit grossem Handlungsbedarf realisiert • ist in allen Gemeinden überarbeitet	• 90 % 6	

2.2.3 Lebensraum

In Nidwalden gibt es ein harmonisches Gleichgewicht von Siedlungsgebiet, Kulturlandschaft und natürlichem Lebensraum.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.2.3.1	Der Bevölkerung steht ein intakter Lebens- und Naherholungsraum zur Verfügung.	Attraktiver Lebensraum	- Erhalt und Ausbau Biodiversität - Revitalisierung von Fließgewässern und Uferzonen - Verbesserte oder neue, öffentliche Plätze in den Gemeinden	- Waldreservate +150 ha - Waldrand 12 ha - Lebensraum spez. Arten im Wald 12 ha - Sommerungsgebiet 3050 ha 3 Massnahmenpläne für Aufwertungsmassnahmen 700 m 8 Plätze	0 ha Waldreservate 2 ha Waldrandpflege 6 ha Lebensraumaufwertung - Zusätzlich 30 ha artenreiche Grün- und Streueflächen im Sommerungsgebiet 450 m	- Zielwert bereits erreicht: per 2020 kein neues Reservat - Nechimattbach WOL und Mühlebach BUO 1 Platz (Garnhänki SST) ist umgesetzt. Legislaturziel ist nicht erreichbar
			Professionelle Betreuung von kulturellem Bauerbe	Ausschöpfung der Bundesbeiträge	Ausschöpfung der Bundesbeiträge	

2.3 Wohnen

Für die Bevölkerung besteht geeigneter und bezahlbarer Wohnraum, so dass auch die nächste Generation in Nidwalden bleiben kann. Damit der Siedlungsdruck in Grenzen gehalten werden kann, soll das Bevölkerungswachstum moderat sein. Der Bedarf an zusätzlichem Wohnraum wird vorrangig im bestehenden Siedlungsgebiet erfüllt.

2.3.1 Bevölkerungsentwicklung

Bis ins Jahr 2030 nimmt die Bevölkerung Nidwaldens um 12 Prozent zu.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.3.1.1	Das Wachstum der Bevölkerung ist moderat und im Einklang mit der Entwicklung der Arbeitsplätze.	Bevölkerungsentwicklung	- Bevölkerungswachstum - Verhältnis Beschäftigte zu Gesamtbevölkerung	- max. 3% 1:2 (gleich wie 2014)	- Ende 2020: < 43'800 Pers. 1:2	Controlling Zielerreichung am Ende der Legislaturperiode <i>und</i> sobald erforderliche statistische Kennzahlen vorliegen.

2.3.2 Siedlungsentwicklung

Die gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossenen Siedlungsgebiete sind stärker verdichtet. Eine weitere Zersiedelung ist eingedämmt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.3.2.1	Das Kantonsgebiet entwickelt sich differenziert: - Im Regionalzentrum Stans liegt der Entwicklungsschwerpunkt. Der urbane Zentrumscharakter von Stans wird gestärkt. - Neben der Region Stans findet die Entwicklung vor allem in den Gemeinden Hergiswil, Ennetbürgen, Buochs, Stansstad und Beckenried statt. In diesen Gemeinden bleibt der Dorfcharakter erhalten.	Dezentrale Konzentration	- Anzahl genehmigte Siedlungsleitbilder - Entwicklungsschwerpunkte Arbeiten gemäss Agglomerationsprogramm 2. Generation umgesetzt - Verdichtung im Regionalzentrum Stans - Verdichtung in restlichen Agglomerationsgemeinden - Verdichtung in ländlich-touristischen Gemeinden - Bauzonenreserven	11 50% 20% der unbebauten Parzellen 7% der unbebauten Parzellen 5% der unbebauten Parzellen - keine Gemeinde über 20%	7 - GLP NAPAG genehmigt. - kein Zielwert - kein Zielwert - kein Zielwert - Unterstützung Gden, die Planungszone erlassen haben	3 bisher umgesetzt. Aufgrund PBG-Revision ist Legislaturziel nicht erreichbar. GLP NAPAG im Rechtsstreit → Ziel 2020 / Legislaturziel voraussichtlich nicht erreichbar. Aufgrund PBG-Revision gestoppt. Legislaturziel nicht erreichbar. Aufgrund PBG-Revision gestoppt. Legislaturziel nicht erreichbar. Aufgrund PBG-Revision gestoppt. Legislaturziel nicht erreichbar. Richtige Zielgrösse ist: keine Gde hat BZ-Reserve ≥ 15 Jahre.

	In den ländlichen Gemeinden steht eine qualitative Entwicklung im Vordergrund. Ein moderates Wachstum ist weiterhin möglich.			• Kein Zielwert	• Kein Zielwert	Aufgrund PBG-Revision gestoppt. Legislaturziel nicht erreichbar.
--	--	--	--	-----------------	-----------------	--

2.3.3 Bevölkerungszusammensetzung

Nidwalden bietet für alle Bevölkerungsgruppen gute Lebensbedingungen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.3.3.1	Nidwalden schafft die Voraussetzung für die Realisierung von bezahlbarem Wohnraum	Bezahlbarer Wohnraum	Gesetzliche Grundlage betreffend „Bezahlbares Wohnen in Nidwalden“	Vorlage verabschiedet		Ziel erreicht. Vorlage 2017 durch den Landrat verabschiedet.
2.3.3.2	Ein vielfältiges Arbeitsplatz-, Wohn- und Freizeitangebot fördert eine gute sozioökonomische Durchmischung	- Gesellschaftliche Durchmischung - Neuzugezogenen Migrantinnen und Migranten	- Programm „Zusammenleben in Nidwalden - Integrationsprogramm 2014-17“ - Kantonales Integrationsprogramm 2018 – 2021 (Anteil der Neuzugezogenen, mit welchen Erstinformationsgespräche durchgeführt wurden.)	- Programm umgesetzt (2017) - Mit 65% der aus dem Ausland zugezogenen Personen werden Erstgespräche durchgeführt (vorbehaltlich der Mitwirkung der Gemeinden)	Die Zusammenarbeit bezüglich Erstinformationsgesprächen ist geklärt. Die Gemeinden werden von der Abteilung Migration frühzeitig über den Neuzug von Ausländerinnen	Erfüllt.

					und Ausländern informiert.	
2.3.3.3	Junge Menschen finden in Nidwalden Rahmenbedingungen vor, die attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen ermöglichen.	• Jugend • Frühförderung von Kindern im Vorschulalter	• Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern (Programm) • Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern bis zur möglichen vollständigen Integration (Bereich Flüchtlinge) • Zusammenarbeit der Sozial- und Bildungsinstanzen	• Programm von RR verabschiedet • Konzept von RR verabschiedet • Konzept von RR verabschiedet	• Ein einheitliches System zu Früherkennung und Frühintervention ist bei den zuständigen Stellen zur Frühen Förderung eingeführt.	RR hat auf Programmeingabe beim BSV verzichtet.
2.3.3.4	Wissen und Erfahrung älterer Menschen sind ein wertvolles Gut, das gezielt genutzt wird. Nidwalden ist für das Leben im Alter attraktiv.	• Ältere Menschen	• Altersleitbild von 1997 / 1992 • Umsetzung Altersleitbild	• von RR verabschiedet • Umsetzungskonzept von RR verabschiedet	• Das Altersleitbild wird implementiert und in der Bevölkerung bekannt gemacht. • 30 % der Gemeinden setzen sich mit Themen der Gesundheit im Alter auseinander.	Erfüllt. Broschüre Altersleitbild liegt vor und Informationsveranstaltung für die Bevölkerung wurde durchgeführt.

2.4 Arbeiten

Die Zahl der Arbeitsplätze nimmt prozentual stärker zu als die Bevölkerungszahl. Die Wirtschaftsstruktur ist stärker diversifiziert. Qualifizierte Arbeitsplätze stehen dauerhaft zur Verfügung und ermöglichen die Nähe von Wohnen und Arbeiten.

2.4.1 Arbeitsplatzentwicklung

Bis 2030 wächst die Zahl der Arbeitsplätze um 15 Prozent.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.4.1.1	Die relative Zunahme der Arbeitsplätze ist grösser als die relative Zunahme der aktiven Wohnbevölkerung.	Arbeitsplätze	- Neue Arbeitsplätze (Wachstum unter Berücksichtigung einer haushälterischen Bodennutzung und einer möglichst optimalen Abstimmung zwischen Siedlung, Verkehr und Landschaft) - Bestandespflege - Standortpromotion und Ansiedlungsförderung - Entwicklung Pflegepersonal (Pflegepersonalmangel angehen)	900 neue Arbeitsplätze 35 Betriebsbesuche pro Jahr - Anzahl Ansiedlungskontakte: 150 pro Jahr - Anzahl effektiver Ansiedlungen: 10 pro Jahr - Strategie durch RR verabschiedet	225 neue Arbeitsplätze 35 Betriebsbesuche - Anzahl Ansiedlungskontakte: 150 - Anzahl effektiver Ansiedlungen: 10	

2.4.2 Wirtschaftsstruktur

Nidwalden verfügt über eine stärker diversifizierte, aber klar positionierte Wirtschaftsstruktur.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.4.2.1	Nidwalden erstarkt als Unternehmensstandort und entwickelt entsprechende Bildungs-, Mobilitäts- und Steuerstrukturen.	Wirtschaftsstandort	Integrationsförderung für zuziehende Fachkräfte aus dem Ausland (Schaffung Angebot)	3 Angebote	In mindestens zwei Gemeinden werden mit den zuziehenden Fachkräften Erstinformationsgespräche durchgeführt.	
			- Anzahl Ansiedlungen - Steuerertrag juristischer Personen - Integrationsförderung für zuziehende Fachkräfte aus dem Ausland (Schaffung Angebot)	- vgl. 2.4.1.1 - Wachstum >0,0% (Euro-mindestkurs bzw. Frankenstärke) 3 Angebote	- vgl. 2.4.1.1 - Wachstum >0,0%	
2.4.2.2	Nidwalden positioniert sich im Bereich Hightech, unter anderem an der Schnittstelle zur Aviatik.	Innovationskanton NW	Anzahl Patentanmeldungen im Verhältnis zur Anzahl der Beschäftigten	unter Top 10 der Schweizer Kantone	unter Top 10 der Schweizer Kantone	

2.4.3 Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Landwirtschaft

Unternehmen finden in Nidwalden gute Rahmenbedingungen vor.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.4.3.1	Der Kanton fördert innovative Projekte, die für Betriebe und Region ein hohes Wertschöpfungspotenzial aufweisen.	Innovationsförderung	- Anzahl Projekte in Zusammenarbeit mit ITZ (Innovationstransfer Zentralschweiz) - Absatzförderungsprojekte für landwirtschaftliche Produkte (Art. 11 kLwG; NG 821.1)	2 pro Jahr 18 Projekte	Mind. 3 Projekte begleitet und zugesichert	
			- Anzahl Projekte in Zusammenarbeit mit ITZ (Innovationstransfer Zentralschweiz) - Absatzförderungsprojekte für landwirtschaftliche Produkte (Art. 11 kLwG; NG 821.1)	2 Projekt pro Jahr 3 Projekte	2 Projekte	
2.4.3.2	Nidwalden schafft Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus.	Tourismusregion Nidwalden	Touristische Feinkonzepte (TFK)	2 neue TFK; 1 überarbeitet	-	Alle intensiv genutzten Tourismusgebiete haben bereits ein TFK.
			- Tourismusförderungsgesetz - Touristische Feinkonzepte (TFK) - Aktive Begleitung Entstehung Bürgenstock-Resort	- Vorlage von RR verabschiedet (Inkrafttreten 2017) 2 neue TFK; 1 überarbeitet - Besprechungen bei Bedarf	Gut funktionierende Zusammenarbeit Kanton – Resort.	Ziel erreicht. TFG seit 1.1.2017 in Kraft.

2.4.3.3	Nidwalden unterstützt eine unternehmerische Landwirtschaft, die den geforderten multifunktionalen Leistungsbedarf erbringt.	• Zukunftsorientierte Landwirtschaft	• Durchschnittliche landwirtschaftliche Bewirtschaftungsfläche pro Betrieb • Anteil graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion zu Gesamtbetrieben	• Erhöhung um 6.5 % • mind. 94 % der Betriebe	Erhöhung um mind. 1.5 % mind 2 % der Landwirtschaftsbetriebe erfüllen die Anforderungen zusätzlich.	
2.4.3.4	Für Unternehmen mit internationaler Ausrichtung trägt der zivile Flugplatz zur wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit bei.	• Flugplatz	• SIL-Objektblatt • Richtplanrevision • Umnutzungsgesuch für den zivilen Flugplatz	• SIL-Objektblatt vom BR genehmigt • Richtplanrevision von BR genehmigt • Umnutzungsgesuch vom BAZL bewilligt	• SIL-Objektblatt vom BR genehmigt • Richtplanrevision von BR genehmigt • Umnutzungsgesuch vom BAZL bewilligt	

2.4.4 Räumliche Entwicklungsstrategie

Die kantonalen Entwicklungsschwerpunkte im Bereich Arbeiten sind zentral gelegen und gut erschlossen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.4.4.1	Die Zahl der Arbeitsplätze wächst schwerpunktmässig im Gebiet Stans und Ennetbürgen, ferner auch in den Gemeinden Stansstad, Buochs und Hergiswil.	Industrie- und Gewerbezentren	- Arbeitsplatzentwicklung (Monitoring) (vgl. 2.4.1.1) - Kantonaler Richtplan	- vgl. 2.4.1.1 - Revision von RR verabschiedet	Richtplanrevision mit Schwerpunkt FLP Buochs (ESP Fadenbrücke) vom BR genehmigt	
			- Arbeitsplatzentwicklung (Monitoring) (vgl. 2.4.1.1) - Kantonaler Richtplan	- vgl. 2.4.1.1 - Revision vom LR verabschiedet	vgl. 2.4.1.1	

2.4.5 Nutzungsdichte

Gewerbe- und Industrieflächen verfügen über eine hohe Nutzungsdichte bezüglich Wertschöpfung und Arbeitsplätzen.

vgl. 2.4.1.1, 2.4.2.2, 2.4.3.1, 2.4.3.4 sowie 2.4.4.1

2.5 Öffentliches Leistungsangebot

Das Angebot an öffentlichen Leistungen richtet sich nach der Finanzierbarkeit. Die erbrachten Leistungen sind zeitgemäss und qualitativ hochstehend.

2.5.1 Bildungsangebot

Nidwalden bietet in Eigenregie und in Zusammenarbeit mit andern Kantonen ein exzellentes und umfassendes Bildungs- und Weiterbildungsangebot an, das die Innovationskraft unterstützt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.5.1.1	Der Kanton fördert die Zusammenarbeit und die Koordination mit anderen Kantonen auf allen Bildungsstufen.	Interkantonale Zusammenarbeit im Bildungsbe- reich	- Berufsmaturitätsverordnung (Zusammenarbeit mit LU, OW und UR) - Regionale Zusammenarbeit im Bereich der Einführung des Lehrplans 21 (NORI - Kantone) - Zentralschweizer Bildungsmesse zebi - Lernstandsmessungen - Sprachaustausch /-aufenthalte	- gemeinsame Lehrpläne und Abschlussprüfungen - Lehrplan 21 zusammen mit Uri und Obwalden eingeführt - jährliche Teilnahme - jährlich durchgeführt > 30 Schülerinnen und Schüler	-- -- - Alle Klassen der 2. ORS nehmen teil. - Dt und Math-Tests zum 5. Mal durchgeführt. 30 Schülerinnen u. Schüler	Ziel teilweise erreicht; keine gemeinsamen Abschlussprüfungen Lehrplaneinführung abgeschlossen.
2.5.1.2	Der Kanton fördert praxis- und wissensbezogene Forschungsstrukturen in der Zentralschweiz, um die Innovationskraft zu unterstützen.	Forschungsplatz Nidwalden	- Wissens- und Technologietransfers zwischen Hochschulen und Unternehmen - Unterstützung von CESM und Institut für Raumfahrttechnologie	- jährlich 2 Projekte - gleichbleibender Budgetposten	- vgl. 2.4.3.1 - gleichbleibender Budgetposten	Zielsteuerung über Input.

2.5.1.3	Der Kanton setzt sich für eine gute Berufsbildung ein.	• Berufliche Grundbildung	• Bildungsbewilligungen im Rahmen der Revision der Jugendschutzverordnung (gefährliche Arbeiten)	• erneuert		
			• Zusammenarbeit mit Nidwaldner Gewerbeverband • Erweiterung kantonales Maturitätsangebot • IT-gestütztes Lehren und Lernen an der Berufsfachschule • Verhältnis von Berufs- und Allgemeinbildung auf der Sekundarstufe II • Bildungsbewilligungen im Rahmen der Revision der Jugendschutzverordnung (gefährliche Arbeiten) • Qualitätssicherung und -entwicklung	• „Berufsbildung öffnet Türen“ durchgeführt • überprüft • flächendeckend eingeführt • 80:20 • Erfolgsquote Qualifikationsverfahren: > 95%	• > 80 Betriebe > 300 Lernende • Bericht erstellt -- • 80:20 -- • Erfolgsquote >95%	IT-gestütztes Lernen ist flächendeckend eingeführt Berufsbewilligungen wurden per 31.07.19 erneuert
2.5.1.4	Die Volksschule und die Mittelschule werden qualitativ weiterentwickelt.	• Volksschulen • Mittelschule	• Evaluation integratives Schulsystem • Im Lehrplan werden die Grundkompetenzen in Deutsch und Mathematik akzentuiert • Gymnasialstrukturen (Langzeit-/Kurzzeitgymnasium) • Schwerpunkt- und Ergänzungsfachangebot • Zweisprachige Maturität • Berufs- und Studienwahlkonzept	• durchgeführt • Erhöhung Lektionsdotations • Bericht vom RR verabschiedet • überprüft • überprüft • erstellt und vom RR genehmigt	-- -- -- -- --	Ziele erreicht

2.5.2 Sportangebot

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.5.2.1	Sport im Alltag der Nidwaldner Bevölkerung	- Bildungsinstitutionen - Sportförderung	- sportliche Leistungsfähigkeit - Sport und Bewegung werden regelmässig in den Unterrichtsalltag eingebaut - Weiterentwicklung Sportinfrastruktur - Leistungssportförderung	90 % erfüllen den kant. Sporttest - Richtlinien erstellt und umgesetzt - Bericht von RR verabschiedet - Konzept von RR verabschiedet	90% erfüllt -- - Bericht liegt vor --	Ziel erreicht Ziel erreicht

2.5.3 Kulturangebot

Nidwalden zeichnet sich durch ein breites Kulturschaffen aus.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.5.3.1	Nidwalden pflegt lebendige kulturelle Traditionen und unterstützt Innovationen.	Qualität von Vereins- und Volkskultur sowie des aktuellen Kunstschaffens -> siehe auch 2.1.2	- Dauerausstellungen im spartenübergreifenden Museum zu Kunst und Geschichte Nidwaldens - Programmbeiträge zu den Tagen des Denkmals	3 Dauerausstellungen - jährliche Beteiligung	-- - Beteiligung 2020	3 Dauerausstellungen sind erneuert

2.5.4 Gesundheit

Nidwalden verfügt über qualitativ hochstehende, wirtschaftlich erbrachte Gesundheitsleistungen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.5.4.1	Der Kanton fördert die Eigenverantwortung der Einwohner im Gesundheitsbereich.	Eigenverantwortung im Gesundheitsbereich	- Förderung der Pflege und Betreuung von Angehörigen - Gesundheitskosten im Vergleich mit anderen Kantonen (obligatorische Krankenpflege-Versicherungskosten; OKP) - Informations- und Anlaufstelle Gesundheit im Alter	- Konzept von RR verabschiedet - Bericht von RR verabschiedet - Info- und Anlaufstelle ist implementiert	- Umsetzung Demenzkonzept gemäss verabschiedetem Zeitplan. - Umsetzung Konzept Palliative Care gemäss verabschiedetem Zeitplan. - Pflegende und betreuende Angehörige werden in ihrer psychischen Gesundheit gestärkt.	Studienauftrag Gerontopsychiatrie erteilt Fokusanlass durchgeführt. Fachveranstaltung durchgeführt. Erfüllt Erfüllt

2.5.4.2	Der Kanton unterstützt die interkantonale Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen im Bereich Gesundheit.	• Spitalversorgung • Zusammenführung der beiden Kantonsspitäler LU und NW (Luzerner Nidwaldner Spitalregion, LUNIS) • Psychiatrieraum lups-ON	• Begleitung der Umwandlung des KSNW • Gemeinsamer Psychiatrieraum LU/OW/NW	• Reporting-Bericht zur Kenntnisnahme an RR • Fusion ist umgesetzt • umgesetzt	• Gründung Spital Nidwalden Immobilien Gesellschaft vorantreiben • Spital Nidwalden AG gründen • Gemeinsame Psychiatrieplanung der Kantone LU, OW und NW wird gestartet.	Das Projekt LUNIS ist terminlich sehr stark abhängig von den Entwicklungen im Kanton Luzern. Verschiebungen/Änderungen sind möglich. Vollzug neues Spitalgesetz Das Projekt ist realisiert. Der gemeinsame Psychiatrieraum LU/OW/NW bewährt sich sehr gut.
2.5.4.3	Durch eine Schwerpunktbildung in ausgewählten Spezialgebieten erhöht das Kantonsspital seine Wirtschaftlichkeit.	• Spezialisierungen im Kantonsspital	• Zusammenarbeit mit dem Bürgenstock Resort (Healthy Living)	• Bewilligungen erteilt/auf Spitalliste	• Regelmässiger Austausch mit KSNW und Waldhotel Health & Medical Excellence zur Vertiefung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit.	

2.5.5 Sicherheit

Nidwalden bietet Bevölkerung und Unternehmen ein hohes Mass an Sicherheit.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.5.5.1	Bei Schadenereignissen leisten die Rettungs- und Sicherheitsdienste – auch im Verbund – schnelle und effiziente Hilfe.	Katastrophenhilfe	- Notstandsgesetzgebung (NG 152.5) - Notfallplanungen - Kantonales Landesversorgungsgesetz (KLVG)	- Teilrevision von RR verabschiedet - Gesamte Überarbeitung der Risikokataster Nidwalden - Revision des Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über die wirtschaftliche Landesversorgung (kantonales Landesversorgungsgesetz, KLVG)	- Planungen der 1. und 2. Priorität abgeschlossen - Risikokataster fertigstellen und genehmigen - KLVG überarbeiten - Notfallplanungen gemäss Risikokataster Nidwalden erarbeiten.	
2.5.5.2	Auf neue Herausforderungen der öffentlichen Sicherheit wird wirksam reagiert.	Strafverfolgung, Strafvollzug, Sicherheitskompetenzzentrum	- Polizei- und Sicherheitszentrum - Personalbestand des Polizeikorps	- Testplanung abgeschlossen - Das Verhältnis Polizei / Bevölkerung entspricht 1:600	Planung erfolgt koordiniert mit der Verkehrsplanung Engbergertal	
2.5.5.3	langfristiger Schutz vor Naturgefahren	Schutzwaldpflege	Minimale Massnahmen in allen Gemeinden sichergestellt	650 ha	150 ha Schutzwald gepflegt	

2.5.6 Personal

Der Kanton beschäftigt gut qualifiziertes, selbständiges, motiviertes und verantwortungsbewusstes Personal.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.5.6.1	Der Kanton ist ein attraktiver Arbeitgeber.	• Positives Image als attraktiver, moderner Arbeitgeber • Der Kanton verfügt über gut ausgebildetes, motiviertes und engagiertes Personal. • Anstellungsbedingungen	• Personalfluktuations • Mitarbeiterzufriedenheit (Basis 2015) • Flexibilisierung des Altersrücktritts	• unter 7% • Neue Mitarbeiterumfrage 2020. Ziel: hohe und mittlere Zufriedenheit • Teilrevision des Personalgesetzes von RR verabschiedet. Gesetzesrevision tritt per 1.1.2019 in Kraft)	• unter 7 % • Durchführung Mitarbeiterumfrage. Ziel: mittlere bis hohe Zufriedenheit.	Erfüllt

2.6 Kantonsorganisation

Der Kanton bietet ein Umfeld, das kreativitäts- und innovationsförderlich ist. Wir nutzen die Chancen unserer Überschaubarkeit auf effiziente und bürgernahe Weise. Die Steuerbelastung bleibt attraktiv. Durch Zusammenarbeit oder Fusion wird der Handlungsspielraum öffentlich-rechtlicher Körperschaften zusätzlich ausgeweitet.

2.6.1 Staatsstruktur

Nidwalden weist effiziente und zukunftsgerichtete Strukturen der öffentlichen Institutionen auf.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.6.1.1	Der Kanton fördert das Denken und Entwickeln in funktionalen Räumen mit attraktiven Zentren. Zusammenarbeit und Zusammenschlüsse der öffentlich-rechtlichen Körperschaften werden unterstützt und gefördert.	e-Government-Strategie zusammen mit OW und den Gemeinden der beiden Kantone	- Anstelle der Fokussierung auf Fachanwendungen werden umfassende Prozessmodelle angestrebt - Daten werden vernetzt	- Strategie ist genehmigt - allfällige Gesetzesanpassungen sind definiert	- e-Gov Strategie ist genehmigt - allfällige Gesetzesanpassungen für e-Gov sind definiert	
		- Durch Zusammenarbeit Synergien nutzen - e-Government - e-Government-Strategie zusammen mit OW	- Räumliche und technische Voraussetzungen für Zusammenlegungen von Verwaltungseinheiten - Regierungsgespräche mit Gemeinderäten - Baubewilligungsverfahren für Behörden und Private - Anstelle der Fokussierung auf Fachanwendungen werden umfassende Prozessmodelle angestrebt - Daten werden vernetzt	- Bericht von RR verabschiedet - mindestens 11 Gespräche - IT-Projekt abgeschlossen - Strategie ist genehmigt	3 Gespräche sowie Treffen mit Gemeindepräsidentenkonferenz	

		und den Gemeinden der beiden Kantone		• allfällige Gesetzesanpassungen sind definiert		
		• Beweissicheres Records Management in der Verwaltung • elektronische Verwaltung und Archivierung (Staatsarchiv) • Erschliessung Archivbestand	• Records Management wird prozessorientiert und applikationsübergreifend ausgebaut. • Schnittstelle zur Archivierung aus CMI-Axioma besteht • Neu zu beschaffende Fachapplikationen werden auf Archivschnittstellen geprüft • Erschliessungslücken im Gesamtarchivbestand sind aufgearbeitet	• RMS in allen Direktionen produktiv im Einsatz • Amtsstellen führen interne Organisationsvorschriften ein. • Schnittstelle aus Kantonsverwaltung und für Gemeinden operativ • Bei neuen Fachapplikationen sind Archivschnittstellen ein zu prüfendes Kriterium • Projekt Nacherschliessung abgeschlossen	• Nur bei jenen Ämtern ist RMS noch nicht im Einsatz, die prioritäre IT-Projekte zuerst realisieren müssen. • Bericht zum Projektabschluss liegt vor. • Schnittstelle konzipiert • Nacherschliessung gemäss Projektplan fortgeschritten	

		e-Government	Baubewilligungsverfahren für Behörden und Private	IT-Projekt GEMDAT abgeschlossen	IT-Projekt GEMDAT g abgeschlossen	Neues Projekt ab 2021: Einführung der Baugesuchsplattform für Private (TOPAX) ab 2021.
--	--	--	---	---	---	--

2.6.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt von Nidwalden ist mittelfristig ausgeglichen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.6.2.1	Zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Kantons besteht ein nachhaltiges Gleichgewicht.	Finanzhaushalt	- Nettovermögen II - Verhältnis Investitionen zum Cash-Flow	- jährliche Abnahme des Nettovermögens II sinkend und beträgt max. 5 Mio. Franken je Jahr - Selbstfinanzierungsgrad steigend, erreicht mindestens 85 Prozent	- max. 5 Mio. Franken Abnahme - mind. 75%	Schwierig zu erreichen im 2020, da sehr hohe Investitionen im Budget 2020 anstehen

2.6.3 Steuerniveau

Nidwalden behält eine verlässliche und stabile Steuerpolitik. Das Steuerniveau bleibt für natürliche und juristische Personen attraktiv.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert Legislatur inkl. 2020	Zielwert 2020	Erläuterung
2.6.3.1	Um die Summe aller Standortfaktoren zu erhalten, kann der Steuerfuss angepasst werden.	Steuerpolitik	- Positionierung unter den steuergünstigsten Kantonen der Schweiz - Entwicklung der durchschnittlichen Steuerbelastung für natürliche und juristische Personen aufgrund des „BAK Taxation Indexes“	Kantonsranking vgl. 2.1.1.1.	Kantonsranking vgl. 2.1.1.1.	

2017.NWSTK.76